

Seminar Verliebt, verlobt, verheiratet Zwickau 7.-8.7.06 Einstieg Freitagabend: Sexualität in einer sich wandelnden Welt

Endzeittrends Mat 24, 2.Tim 3 Gesetzlosigkeit nimmt zu

2.Tim 3,3 unenthaltsam

haltlos

1) im moralischen Sinn: ohne Selbstkontrolle bzw. Selbstbeherrschung, unbeherrscht, aufbrausend, zügellos; ohne inneren Halt; ohne eigene Willenskraft.

nach dem 2. Weltkrieg dramatische Veränderung im Denken und Handeln

der westlichen Welt:

dramatisch zunehmende Akzeptanz von okkulten, dämonischen Praktiken: Yoga, Meditation, Akkupunktur, Literatur über Esoterik, Zauberei seit Ende der 60 er Jahre

zunehmende Selbstbezogenheit und deshalb Leugnung der eigenen Verantwortung Bsp. Mac Arthur

ebenso auch Veränderung der öffentlichen Meinung über Sexualität:

persönliche Erfahrung des Zeitenwandels: Ausdruck "wilde Ehe" als Zeichen der Ächtung in der Gesellschaft, Eltern erlaubten meinem 17 jährigem Freund die Übernachtung seiner Freundin, undenkbar für meine Eltern

sexuell freizügige Szenen und Ehebruch heute alltägliche Erscheinung im Fernsehen

kinderleichter Zugang zu Pornographie - d.h. Angebote von Sünde und Versuchungen nehmen zu

als Christen müssen wir wissen, dass es fleischliche Begierden gibt, die gegen die Seele streiten.

2.Pet 2,11 Kriegsdienst tun, einen milit. Feldzug unternehmen

Grätz.: seine Hände von etw. erhalten.

sich enthalten

sich weghalten bzw. fernhalten von, sich hüten vor...; etw. meiden.

Lernen, Versuchungen zu widerstehen, d.h. zu manchen schönen und verlockenden Gefühlen

Nein zu sagen- der Anfang eines siegreichen Christseins, zu dem der Herr Seine Segnungen gibt.

Ti2,

11 Denn die Gnade Gottes ist erschienen, heilbringend allen Menschen,

12 und unterweist uns, damit wir die Gottlosigkeit und die weltlichen Begierden verleugnen und besonnen und gerecht und gottesfürchtig leben in dem jetzigen Zeitlauf,

Auswirkung auf Beziehungen, Ehe:

erste sexuelle Erfahrungen deutlich früher als in vergangenen Jahrzehnten

Zunahme an ungewollten Schwangerschaften bei Jugendlichen

Sexualforscher Norbert Kluge: Schwangerschaften bei Minderjährigen von 1996 bis 2001 um 35% gestiegen

Unter den 10-14 jährigen Mädchen hat sich die Abtreibungszahl 1996-2003 fast verdoppelt.

(Statistisches Bundesamt) (Zahlen aus Kaleb-Heft)

Zerfall der Familien, gewaltige Zunahme von Scheidungen jetzt auch unter Christen

2,3 Millionen der 15,6 Millionen deutschen Kinder leben laut Statistischem Bundesamt mit dem Schicksal, Scheidungskinder zu sein. Damit war im Jahr 1994 jedes 7. Kind in

Deutschland ein Scheidungskind. Fast jede dritte Ehe wird wieder geschieden, am häufigsten im vierten Jahr ihres Bestehens.

Die meisten Kinder erleben die Trennung ihrer Eltern mit, wenn sie zwischen drei und dreizehn Jahre alt sind, also in den besonders ungünstigen Altersstufen.

Immer stärker Verlust der Bindungsfähigkeit, Singlekultur (Scheidungskinder)

Im statistischen Vergleich schneiden Scheidungskinder schlechter als Kinder aus ungeschiedenen Ehen ab. Ihre Selbstsicherheit, Lebensfreude und -kraft scheinen mehr beeinträchtigt, sie sind anfälliger für körperliche und seelische Störungen und vielleicht, am bemerkenswertesten, weisen sie selbst gegenüber Kindern aus ungeschiedenen Ehen eine um 80% erhöhte Scheidungsrate auf. (BEAL 1992, S. 11)

Die Resultate von 32 Untersuchungen in den letzten 15 Jahren zeigen, daß die erwachsenen Kinder geschiedener Eltern mehr Probleme und niedrigere Werte in bezug auf ihr Wohlbefinden haben als Erwachsene, deren Eltern verheiratet blieben. (BEAL 1992, S. 35) Sie sind häufiger depressiv, fühlen sich weniger mit dem Leben zufrieden, sie sind im Schnitt weniger gut ausgebildet und sie haben weniger angesehene Berufe. Auch ihr Gesundheitszustand ist schlechter. (BEAL 1992, S. 18)

Sie gehen als Erwachsene Beziehungen ein mit dem Gefühl, schlechte Karten zu haben. Häufig bezeichnen sie sich als die Opfer der Scheidung und ihre Kindheit und Jugend als die unglücklichste Zeit ihres Lebens.

Die Scheidung der Eltern ist häufig der Grund für seelsorgerliche Probleme wie z.B. Beziehungsprobleme, Angst vor einer Heirat, gemischte Gefühle bezüglich Elternschaft (besonders hier ist die Rolle als Vater betroffen) oder die Angst, genau das gleiche zu erfahren - mit 40 geschieden, einsam und depressiv zu sein, wie die eigene Mutter. Scheidungskinder fühlen sich beraubt und "entrechtet", weil sie nie die Gelegenheit hatten, liebevolle Beziehungen zu erleben. Dazu kommen Zweifel, Ängste, Überempfindlichkeiten, Wut und der Kampf um die Befreiung von der Vergangenheit. Welche Probleme in ihrem Leben auch immer auftauchen: Scheidungskinder neigen dazu, die Scheidung ihrer Eltern dafür mitverantwortlich zu machen. Die Scheidung untergrub ihr Gefühl für Sicherheit. Immer taucht die Frage auf: *"Wie weit kann ich mich noch auf etwas oder jemanden verlassen? Wenn nicht auf meine Eltern, wen noch!?"* Ehemalige Scheidungskinder haben große Probleme mit Nähe, Hingabe, und Überantwortung. (BEAL 1992, S. 114)

Vertrauen ist auch ein großes Problem. Der Glaube an Vertrauen von Scheidungskindern wurde von den wichtigsten Menschen in ihrem Leben, den Eltern, auf fundamentalste Weise Gewalt angetan. Für zunehmend mehr Paare hat Ehe offenbar vorübergehende Bedeutung. "Familie" ist dort nur noch zwischenzeitlicher Schutzraum der Kinder, aus dem sie leider oft nicht ohne Schäden entlassen werden. (GAIER 1987, S. 10)

Zusammenleben ohne verheiratet zu sein wird immer akzeptierter in christlichen Kreisen

Die Schlacht um unsere Gedanken:

wer prägt unsere Sicht von Sexualität und Beziehungen?

Wer setzt unsere Wertmaßstäbe? PBC-Artikel

Medien, Schule, Elternhaus, Musiker u. Schauspieler oder der ewige, nur gute Gott?

"wann? mit wem? Normal? jede Beschränkung ist unrechtmäßig,

Jeder hat das Recht, seine Sexualität so auszuleben, wie er es für richtig hält."

Wenn du das glaubst, glaubst du dem zerstörerischen Geist dieser Welt!

Plakataktion der Bundesregierung: Seitensprung? Mach's mit!

1. Bestätigung von Selbstbezogenheit und Verantwortungslosigkeit

sexuelle Untreue sehr häufiger Grund für das Zerbrechen von Beziehungen

2. Kondome schützen vor Aids?

Bei genauen Untersuchungen lassen sich mikroskopisch-kleine Löcher im Kondom nachweisen. Diese sind **naturgemäß** - also nicht vermeidbar - im Latexkondom vorhanden, unabhängig vom Herstellungsverfahren. Der Durchmesser dieser Löcher (= inhärente Poren) beträgt zwischen 5 und 50 Mikrometer und ist somit 50 bis 500 mal so groß wie das AIDS-Virus.²

(Siehe Link zum Artikel Aids + Kondome am Ende des Konzepts.)

das einzig wirksame Mittel zur Bekämpfung von Aids wird geleugnet und bekämpft:
ein Sexualpartner-lebenslang

Umfrage unter Pfarrern von 1992:

Evangelische Pfarrer und ihr Glaube	
Umfrage:1992	(Zustimmung in Prozent)
Gott ist heilig	78
Es gibt eine Auferstehung	74
Gott kann uns unsere Sünden vergeben	67
Jesus Christus ist Gott	63
Menschen brauchen die Erlösung von der Sünde	52
Gott ist allmächtig	43
Die Ehe ist von Gott gewollt	39
Die Bibel ist heilig	36
Nach dem Tod können wir in den Himmel kommen	17
Auch gleichgeschlechtliche Paare sollten kirchlich getraut werden dürfen	44
Jesus Christus ist ein wichtiges Vorbild für mich	21

zunehmende Akzeptanz von Homosexualität Bsp. Theoog. Seminar Elstal

2.Tim 4,2 abwenden von der Wahrheit

Wahrheit macht frei! Lüge bindet!

5.Mo 30:19 Ich nehme heute den Himmel und die Erde zu Zeugen gegen euch: das Leben und den Tod habe ich euch vorgelegt, den Segen und den Fluch! So wähle das Leben, auf daß du lebest, du und dein Same,

5.Mo 4:40 Darum beobachte seine Satzungen und seine Gebote, die ich dir heute gebiete, so wird es dir und deinen Kindern nach dir wohl gehen, und du wirst lange leben in dem Lande, das dir der HERR, dein Gott, gibt, für alle Zeiten.

Röm 12,2 Heraus aus der Anpassung an die Welt, Erneuerung unseres Denkens, damit wir imstande sind, den Willen Gottes zu erkennen, damit wir ihn ausleben, damit wir in den Bereich des Segens kommen können
Was du glaubst, bestimmt dein Leben!

Durch die Kraft des Wortes Gottes Mißtrauen gegenüber der Güte Gottes überwinden!
einzige Alternative zu Vertrauen auf Gott ist Vertrauen auf unsere eigene Weisheit! Erscheint dir das sinnvoll?

Gottes Gedanken über Sexualität

Gott ist der Erfinder von Sexualität 1.Mo 1,27,28,31

1Co 6:15-16 Wißt ihr nicht, daß eure Leiber Glieder Christi sind? Soll ich denn die Glieder Christi nehmen und zu Gliedern einer Hure machen? Das sei ferne!

Oder wißt ihr nicht, daß, wer der Hure anhängt, <ein> Leib mit ihr ist? «Denn es werden», heißt es, «die zwei <ein> Fleisch sein».

Gott ist nicht gegen Lust, (Irrtum des Augustinus 354-430 n. Chr. wirkt bis heute in christlichen Kreisen!)

Gott befahl sexuelle Beziehungen! "Ja, aber nur um Kinder zu zeugen." Frauen nur 5 Tage während des Zyklus fruchtbar. Wofür die vielen unfruchtbaren Tage?

Gebot, die körperliche Liebe zu genießen:

Spr 5,

19 Die liebliche Hirschkuh und anmutige Gemse ihre Brüste sollen dich berauschen jederzeit, in ihrer Liebe sollst du taumeln immerdar!

20 Warum solltest du, mein Sohn, an einer Fremden taumeln und den Busen einer anderen umarmen?

21 Denn vor den Augen des HERRN liegen eines jeden Wege, und auf alle seine Bahnen gibt er acht.

Je kostbarer eine Sache ist, um so größer sind die Folgen einer Fälschung!

z.B. Atomkraft kann helfen, ein Segen sein oder gewaltige Tod bringende Kraft entfesseln.

Gott ist gegen Zerstörung und Selbstzerstörung!

Hingabe braucht einen Schutzrahmen- die Ehe: Vertrauen, Ehrlichkeit, lebenslange Verantwortung

Satans Fälschung der von Gott geplanten Sexualität ist Lust ohne Verantwortung. Trennung von Liebe und Sex. Sex degradiert als Spaß, als Dienstleistung oder als Ware. riesige Umsätze der Sexindustrie auch in Zeiten des wirtschaftlichen Niedergangs

Sexuelle Untreue zerstört die Einzigartigkeit der Beziehung und das Vertrauen.

Wer sich bei jeder sich ergebenden Gelegenheit an andere verschenkt, hat nachher nichts mehr,

wird leer

Gott hat die Sexualität geschaffen - und die Regeln dazu! Ehebruch stellt der Herr in eine Reihe mit Mord, Lüge, Diebstahl!

Sex vor der Ehe ist nicht im Willen Gottes!

Anweisung für die Unverheirateten:

1.Kor 7,9 Wenn sie sich aber nicht enthalten können, so sollen sie heiraten, denn es ist besser, zu heiraten als vor Verlangen zu brennen.

Ziel: an Gottes Güte glauben wollen, Mißtrauen ist Sünde der Rebellion

Aufruf

.....

enorme Diskrepanz zwischen hohem Risiko und geringer Vorbereitung
(Vergleich Führerschein, Flugschein, Berufsausbildung)

Teil 2 Wie finde ich den richtigen Ehepartner?

Leben in sexueller Reinheit

Gedanken, Fantasie, Wünsche, Taten in Übereinstimmung bringen mit den Gedanken Gottes
Röm 12,2 so kommen wir heraus aus der Übereinstimmung mit der Welt, die in Auflehnung und Feindschaft ist gegen Gott

Sagt die Bibel wirklich, dass Sex vor und ausserhalb der Ehe verboten ist?

Was war das Problem für Joseph, als er herausfand, dass seine Verlobte schwanger war?

Mt 15:19 Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken: Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsches Zeugnis und Verleumdung.

Unzucht Gr Porneiea

Hurerei

1) urspr. Prostitution, dann: jegliche Art von verbotenem sexuellen Geschlechtsverkehr außerhalb der Ehe; d. Unzucht.

{#Mt 15:19 1Co 5:1 6:13 7:2 Ga 5:19 Eph 5:3 1Th 4:3} ua.

2) d. Ehebruch, wie: 3430

{#Mt 5:32 19:9}

1Co 5:1 Überhaupt hört man, daß Unzucht unter euch ist, und [zwar] eine solche Unzucht, die selbst unter den Nationen nicht [stattfindet]: daß einer seines Vaters Frau hat.

1Kor 6:18 Flieht die Unzucht! Jede Sünde, die ein Mensch begehen mag, ist außerhalb des Leibes; wer aber Unzucht treibt, sündigt gegen den eigenen Leib.

fliehen

1) fliehen und dadurch in Sicherheit kommen, (aus) einer Gefahr entrinnen, entfliehen, entkommen, flüchten.

{#Mt 3:7 8:33 Lu 3:7 Heb 11:34 Jas 4:7 Re 9:6} ua.

2) aufs Moralische übertr.: etw. fliehen, (ver)meiden, (verab)scheuen (besonders Schlechtigkeiten und Sünde); sich durch "fortlaufen" vor etw. schützen, sich von etw. fernhalten, zurückhalten, zurückziehen.

{#1Co 6:18 10:14 1Ti 6:11 2Ti 2:22} entschwinden, sich verflüchtigen.

{#Re 16:20 20:11}

Eph 5:3 Hurerei aber und alle Unreinigkeit oder Habsucht werde nicht einmal unter euch genannt, gleichwie es Heiligen geziemt;

1Th 4:3 Denn dies ist Gottes Wille: eure Heiligkeit, daß ihr euch der Hurerei enthaltet,

Hiob 31:1 Einen Bund habe ich mit meinen Augen geschlossen. Wie hätte ich da auf eine Jungfrau lüstern blicken sollen?

Ps 119:37 Wende meine Augen [davon] ab, das Eitle zu betrachten. Belebe mich auf deinen Wegen!

Ps 101:3 Ich will keine heillosen Dinge ins Auge fassen; Übertretungen zu begehen, hasse ich; das soll nicht an mir kleben.

1Kor 15:33 Irrt euch nicht: Böser Verkehr verdirbt gute Sitten.

Freundtschaftlicher Umgang mit solchen Gläubigen, die im Kompromiß und im Widerstand gegen die Wahrheit leben, wird uns negativ beeinflussen!

Verliebt - und was jetzt?

Ist doch Herrn, also... Bsp. 14 jähriger auf Jugendfreizeit

warten bis zur Ehereife (Volljährigkeit und mehr), andere können dir helfen, dich realistisch einzuschätzen.

Spr 5,

12 und sagst: Ach, wie konnte ich nur hassen die Zucht, wie konnte mein Herz nur die Mahnung verschmähen,

13 daß ich nicht gehorchte der Stimme all derer, die mich unterwiesen, daß ich mein Ohr meinen Lehrern nicht zuneigte!

14 Wie leicht hätte ich ganz ins Unglück geraten können, mitten in der Versammlung und der Gemeinde!

Der Herr hat nicht für dich vorgesehen, dass du als unreifer Teeager Freundinnen hast, nur weil das in der Welt völlig normal ist.

Wieviele Jugendliche kennst du, die wegen eines Lebens in sexueller Reinheit ihren Glauben verloren haben?

Schiffbruch im Glauben, warum? ein gutes Gewissen von sich gestoßen 1.Tim 1,19

der unerfüllte Single

WG-Erfahrungen können sehr wertvoll und hilfreich sein für die Ehevorbereitung!

keinen Ungläubigen heiraten! Israel, 2.Kor 6

1Co 7:39 Eine Frau ist gebunden, solange ihr Mann lebt; wenn aber der Mann entschlafen ist, so ist sie frei, sich zu verheiraten, an wen sie will, nur im Herrn [muß es geschehen].

2 Extreme im christlichen Lager: die Art der Welt: eine Freundin ohne feste Absichten nach der anderen

übergeistlich: der Herr muß übernatürlich geredet haben und alles super deutlich bestätigen, bevor es überhaupt irgendeinen Kontakt gibt

entspanntes Kennenlernen in der Clique, dann jemanden näher kennenlernen, ohne Zärtlichkeiten! Glaube ohne Werke ist tot! Auf Signale achten und sie respektieren!

2 entspannende Wahrheiten:

keine Topf-Deckel-Theorie

Gott zwingt niemanden einen Ehepartner gegen dessen Geschmack auf

Aber es gibt wichtigeres als das Äußere! Am 3,3

Einige Checkpunkte, auf die du achten solltest:

Liebe zu Jesus

Verantwortungsbewußtsein, Verbindlichkeit, Umgang mit Geld

Ehrlichkeit, korrekturfähig, bereit sich zu demütigen

Vergangenheit bereinigt?

Abhängigkeiten (Drogen, Alkohol, Pornographie, Selbstbefriedigung)

Eltern ehren (nicht verachten, schlecht reden)

Keine falsche Abhängigkeiten von Eltern

Umgang mit dem anderen Geschlecht

Freundeskreis

geistliche Autorität

Aufruf Sa abend:

1.sexuell enthaltsam zu leben

2.Beziehung mit Besonnenheit und Weisheit eingehen

Material

www.wahreliebewartet.de

Artikel "Vergiftung durch Bilder":

www.aktion-leben.de/Sexualitaet/Ehe%20und%20Familie/sld03.htm

Artikel über Aids und Kondome:

www.aktion-leben.de/Sexualitaet/Aids_Geschlechtskrankheiten/sld01.htm

Scheidungskinder: www.stover.de/scheidung.htm#2

CDs sexuelle Reinheit, Konzept dazu auf Website www.hand-in-hand.org